

PRESSEMITTEILUNG

Kunst am Knotenpunkt der Außenpolitik Walter Yu – ‚Odyssee‘

Ausstellung im Dachatelier des Auswärtigen
Amtes der Bundesrepublik Deutschland

AArtist-In-Residence | Ein Programm des
Auswärtigen Amtes in Zusammenarbeit mit
dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg)

Juli-September 2018

Kunst am Knotenpunkt der Außenpolitik

Walter Yus Kunstprojekt ‚Odyssee‘ im Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland

Walter Yus in der Ausstellung gezeigten Bildwerke – Zeichnungen, Bildtafeln und panoramaartige Rollenbilder – entstehen häufig auf chinesischen Reispapieren. Der Künstler benutzt Tinte, Aquarellfarben und Acryl. Für sein Projekt im Auswärtigen Amt der Bundesrepublik hat Walter Yu viele seiner Motive im weitesten Sinn auf das komplexe Thema der Odyssee bezogen.

Im eigentlichen Wortsinn bedeutet Odyssee ‚Irrfahrt‘. Für Walter Yu ist die Odyssee Synonym für das Wagnis, ein unbekanntes Territorium zu durchwandern, zu erkunden oder zu erobern. In Bezug zum brandaktuellen Thema weltweiter Migration oder den Expeditionen der Neuzeit, wie der Eroberung des Weltalls, kann es der Beginn von etwas vollkommen Neuem sein. Immer aber ist die Odyssee fest verbunden mit neuen, oft außergewöhnlichen Seins-Erfahrungen.

Walter Yu Kombiniert ostasiatische Bildtraditionen mit europäischen. So ist beispielsweise die Kombination von Bild und Schriftzeichen ebenso in der Malereitradition des Fernen Ostens verankert, wie das Thema der mit Erkenntnis- und Sinnsuche verbundenen spirituellen Wanderung. Auch eine von Walter Yus speziellen Kunstformen – das Rollenbild – steht für die überlieferte Bild-Tradition des alten China. Es ist eine Art Panoramabild, eigentlich eine Bildfolge, in der sich erzählerisch eine ganze Geschichte ausbreitet.

In die Motive des Künstlers spielen Träume, Sagen, Märchen und Mythen hinein. Viele Aspekte des Unheimlichen, des Grotesken, des Rätselhaften, des Mysteriösen und Absurden in den Werken von Walter Yu lassen Anregungen aus der europäischen und amerikanischen Phantastischen Kunst, der Literatur und des Films erkennen.

Auch das Thema der Melancholie, von stiller Sehnsucht, über schmerzliche Ergriffenheit bis hin zur tiefen Traurigkeit über vergebliche irdische Bemühungen und die Vergänglichkeit des Menschen spielt in Walter Yus Kunst hinein. Dieser Eindruck entsteht zum einen, weil Walter Yu in vielen seiner kleineren Zeichnungen kaum Buntfarben verwendet und mit dunkler Tusche arbeitet; er verstärkt sich andererseits noch durch seine vielen Nachtbilder und Szenen verwaister Landschaften und einsamer Straßen.

„In meiner Projekt ‚Odyssee‘ lasse ich mich von der Literatur und Lyrik, aber auch von der Bildkunst ganz unterschiedlicher Epochen und Kulturen inspirieren. Aber mit meiner Kunst reise ich auch selbst. Auf unterschiedliche Art und Weise reise ich und male meine Visionen. Das ist der innere Zusammenhang meiner Arbeiten“, sagt Walter Yu.

Und so spielen beispielsweise chinesische Gedichte aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. in Walter Yus Kunst ebenso eine Rolle, wie die Tagebücher eines deutschen Soldaten aus dem zweiten Weltkrieg oder auch bekannte Werke der Kunstgeschichte – wie beispielsweise Théodore Géricaults „Floß der Medusa“ (1819).

André Lindhorst, Galerie Köppe Contemporary Berlin

Ausstellung im Dachstudio des Auswärtigen Amtes der
Bundesrepublik Deutschland

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Tel. 030 18170



Walter Yu, 2017

Walter Yu

- *1989 in Beijing
2007 Abitur in Beijing
2007-2011 Studium an der Beijing Foreign Studies University,
Bachelor of Germanistik
2011-2017 Studium an der Universität der Künste Berlin,
Klasse Prof. Valérie Favre
Lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen

- 2018 Ausstellung Meisterschülerpreis
der UdK, Berlin
2017 Ausstellung Horst Janssen-Preis, Oldenburg
2016 *Award exhibition of Walther Stöhrer Preis, Galerie Friese*
Absolventenausstellung 2016, UdK, Berlin
Die Schwärze der Nacht, Köppe Contemporary, Berlin
2015 *REGIONALE 16, Strasbourg, Frankreich*
2014 *PHYSIS Berlin, The Japanese-German Center, Berlin*
Ausstellung Klasse Prof. Valérie Favre 2013, Berlin
PHYSIS Greece, Veria, Griechenland

Preise

- 2018 *AArtist in Residence Stipendium, Auswärtigen Amtes /*
Landesverband Berliner Galerien (lvbg)
2018 Nominierung Meisterschülerpreis der UdK
2017 Nominierung Horst Janssen-Preis
2016 Preis der Ulrich und Burga Knispel-Stiftung
2015 Walther Stöhrer Preis



OT | 21 x 15 cm, 2015, Mischtechnik / Papier



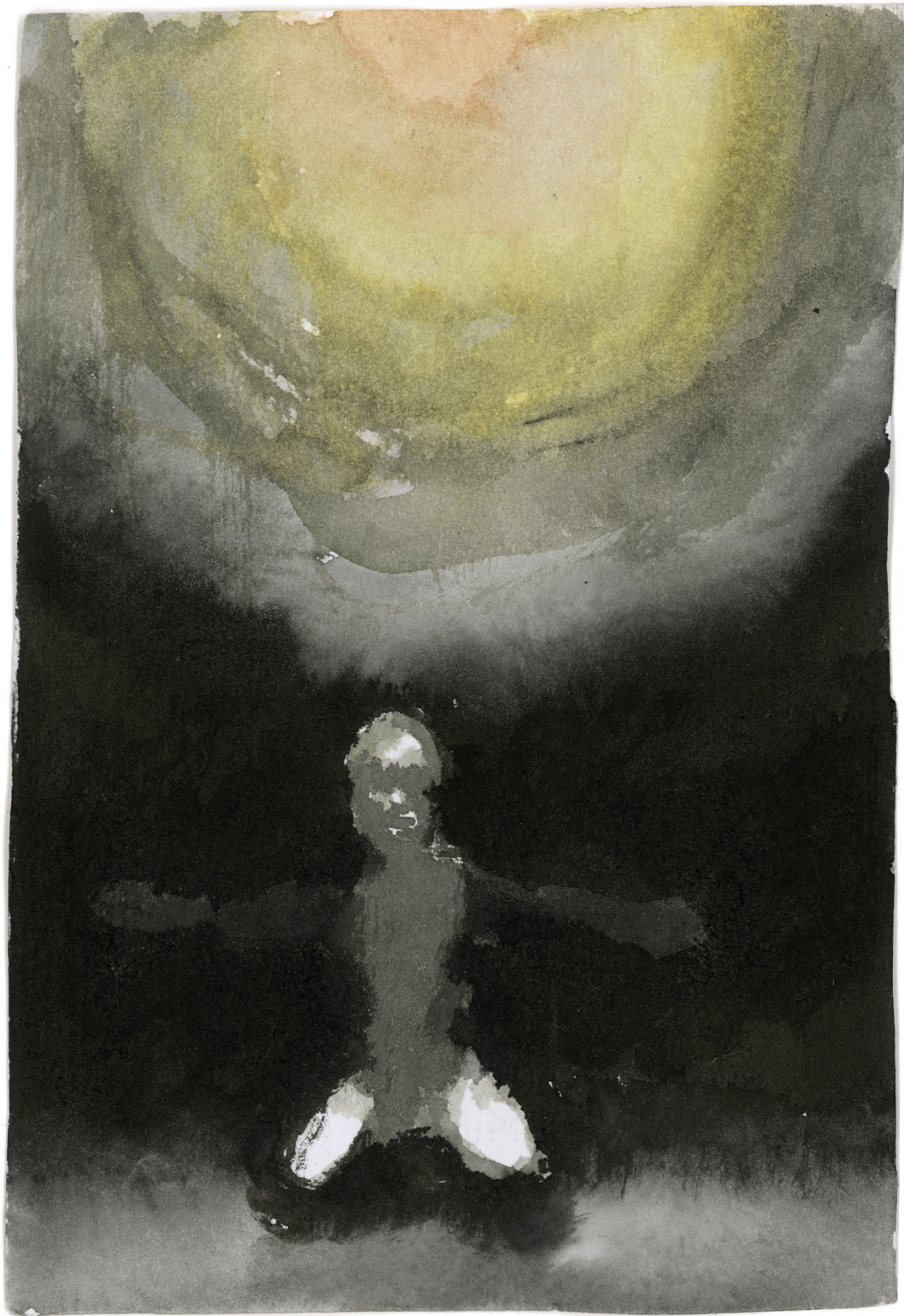
Dachatelier des Auswärtigen Amtes, Rollenbilder von Walter Yu



Dachatelier des Auswärtigen Amtes, Rollenbild und Papierarbeiten von Walter Yu



OT | 11 x 15 cm, 2015, Mischtechnik / Papier



OT | 11 x 15 cm, 2015, Mischtechnik / Papier



Dachatelier des Auswärtigen Amtes, Seekarten, Rollenbild und Papierarbeiten

KÖPPE CONTEMPORARY

Knausstr. 19 · 14193 Berlin-Grunewald
Tel.: +49 (0)30 825 54 43 · +49 (0)176 23 37 92 78
galerie@villa-koepppe.de · www.villa-koepppe.de

Text und Bilder dürfen für Pressearbeit frei verwendet werden
© Köppe Contemporary, 2018